

Univ.-Prof. Dr. phil. Axel T. Paul, M.A.

Universität Basel
Departement für Gesellschaftswissenschaften
Fachbereich Soziologie
Petersgraben 27
CH-4501 Basel
axel.paul@unibas.ch

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit
2012 Ordinarius für Allgemeine Soziologie an der Universität Basel
- 2009 –
2012 Inhaber einer W3-Professur für Allgemeine Soziologie an der Universität Siegen
- 2009 Vertretung einer W2-Professur für Ethnologie an der Universität Trier
- 2004 –
2009 Hochschuldozent am Soziologischen Institut der Universität Freiburg/Br.
- 1996 –
2004 Wissenschaftlicher Assistent am Soziologischen Institut der Universität Freiburg/Br.
- 2003 Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg/Br.
- 2000 –
2001 Forschungsaufenthalt an der University of Chicago
- 1996 Promotion an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg/Br.
- 1991 Magister Artium, Universität Freiburg/Br.
- 1986 –
1990 Studium der Fächer Soziologie, Geschichte, Philosophie und Publizistik an den Universitäten Göttingen und Freiburg/Br.

Forschungsprojekte, Kooperationen, Tagungen

- aktuell Forschungen zur Gesellschaftsgeschichte und historischen Elementarsoziologie
- 2019 Ausrichtung der Tagung „Comparing Colonialism. Beyond European Exceptionalism“ am Fachbereich Soziologie des Departements für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel

- 2016 –
2021 Leitung des SNF-Projekts „Transformative Gemeinschaften als innovative Lebensformen?“
- 2015 Ausrichtung der Tagung „Futures. Prospective Money and Money’s Prospects“ am Soziologischen Seminar der Universität Basel
- 2014 –
2018 Leitung des SNF-Projekts „Massengewalt im Gebiet der Großen Seen. Über den Zusammenhang von kollektiver Gewalt und paramilitärischen Organisationsstrukturen am Beispiel ugandischer und kongolesischer bewaffneter Gruppen“
- 2013 Ausrichtung der Tagung „Gewaltmassen. Selbstorganisation und Eigendynamik kollektiver Gewalt“ am Soziologischen Seminar der Universität Basel
- 2008 Ausrichtung der Tagung „Globalisierung Süd“ am Soziologischen Institut der Universität Freiburg
- 1999 –
2003 Forschungen zur Geldtheorie (Habitationsprojekt)
- 1998 Ausrichtung der Tagung „Ökonomie und Anthropologie“ am Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg
- 1997 –
1998 Mitglied der Planungskommission des Kongresses „Grenzenlose Gesellschaft“ der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Soziologie in Freiburg
- 1995 –
1999 Mitglied der deutsch-französischen PROCOPE-Forschungsgruppe (Institut für Soziologie, Universität Freiburg; Laboratoire de Sociologie de la Culture Européenne, Université de Strasbourg; Centre des Lettres et Sciences Humaines, Université de Provence) „Historistische Diskurse in der Anthropologie und Ethnologie der Zwischenkriegszeit“
- 1992 –
1999 Mitglied des DFG-Graduiertenkollegs „Modernität und Tradition“ des Frankreich-Zentrums der Universität Freiburg, Teilprojekt „Modernität und Tradition im Spannungsfeld nationaler und europäischer Identitätsbilder aus Sicht französischer und deutscher Soziologen und Schriftsteller“
- 1992 –
1995 Forschungen zur strukturalen Anthropologie (Dissertationsprojekt)
- 1991 –
1993 Mitglied des am Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung der Universität Kassel angesiedelten DFG-Forschungsprojekts „Mythen des Politischen“
- 1989 Forschungsaufenthalt in Uganda

Akademische Selbstverwaltung

- seit
2022 Leitung des Departements für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel
- seit
2021 Leitung des Fachbereichs Soziologie im Departement für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel
- 2015 Sprecher der Graduiertenschule „Social Sciences“ (G3S) am Departement für Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel
- 2012 Konzeption eines sozialwissenschaftlichen Postgraduiertenprogramms an der Universität Basel
- 2012 –
2019 Ko-Leitung des Fachbereichs Soziologie im Departement für Gesellschaftswissenschaften (ehemals Seminar für Soziologie) der Universität Basel
- 2010 –
2011 Leitung des Akkreditierungsverfahrens BA/MA Sozialwissenschaften (Lehramt) an der Universität Siegen
- 2005 –
2006 Geschäftsführender Direktor des Freiburger Instituts für Soziologie
- 2004 –
2009 Sokrates-(Erasmus-)Beauftragter des Freiburger Instituts für Soziologie
- 2001 –
2009 Leitung des Freiburger Auswahlverfahrens für Studienplatzbewerber im Fach Soziologie
- 1996 –
2009 Betreuung der Bibliothek des Soziologischen Instituts der Universität Freiburg

Akademische Mitgliedschaften und Funktionen

- Beirat des Hamburger Instituts für Sozialforschung
- Mitherausgeber der Zeitschrift Saeculum
- Mitherausgeber der Zeitschrift Leviathan
- Mitglied der Jury zur Verleihung des Nachwuchspreises der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Mitglied der DGS-Sektionen Kulturosoziologie, Wirtschaftssoziologie und Theorie

Mitglied des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (Basel/Fribourg/Lausanne/Luzern/Zürich)

Mitglied des Frankreich-Zentrums der Universität Freiburg

Gutachtertätigkeit u.a. für den DAAD, die DFG, den SNF sowie die Zeitschriften Anthropology Today, Behemoth, Berliner Journal für Soziologie, Distinktion, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Leviathan, Mana, Österreichische Zeitschrift für Soziologie, Sozialer Sinn, Leviathan, Saeculum, Socio-Economic Review, Zeitschrift für Soziologie

Veröffentlichungen

Alle mit Sternchen () gekennzeichneten Titel sind, sofern es sich nicht ohnehin um Online-Publikationen handelt, unter dem Reiter „Frei zugängliche Publikationen“ auf meiner Homepage (<https://soziologie.philhist.unibas.ch/de/personen/axel-paul/>) abrufbar.*

A. Monographien

Theorie des Geldes zur Einführung, Hamburg 2017; engl. Übers.: Money & Society. A Critical Companion, London 2020

Die Gesellschaft des Geldes. Entwurf einer monetären Theorie der Moderne, Wiesbaden 2004; 2. erw. Aufl. 2012.

*FremdWorte. Etappen der strukturalen Anthropologie, Frankfurt/M./New York 1996.

B. Herausgeberschaften

* Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism, Comparativ, 30/2020, H. 3-4, zs. mit Matthias Leanza.

Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, zs. mit Ulrich Bröckling, Weinheim 2019.

Arabellion. Vom Aufbruch zum Zerfall einer Region?, Leviathan Sonderheft 31, zs. mit Thomas Demmelhuber und Maurus Reinkowski, Baden-Baden 2017.

*Money's Future and Future Monies, Behemoth 10/2016, H. 2.

Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt, zs. mit Benjamin Schwalb, Hamburg 2015.

*Illegale Märkte, kriminelle Organisationen und politische Gewalt, Behemoth, 6/2013, H. 1.

Globalisierung Süd, Leviathan Sonderheft 26, zs. mit Alejandro Pelfini und Boike Rehbein, Wiesbaden 2011.

Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, zs. mit Ulrich Bröckling und Stefan Kaufmann, München 2004.

*Ökonomie und Anthropologie, Berlin 1999.

C. Zeitschriftenaufsätze

Einfache Jäger und Sammlergesellschaften, in: Saeculum, 72/2022, H. 2, im Erscheinen.

*Kolonialismus und globale Moderne. Jenseits der Vereinfachungen, zs. mit Matthias Leanza, in: Soziologie, 50/2021, H. 2, S. 150-165.

*Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism. Introduction, zs. mit Matthias Leanza, in: Axel T. Paul, Matthias Leanza (Hg.): Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism, Comparativ, 30/2020, H. 3-4, S. 223-235.

* Colonizing Colonizers: On the Colonial Transformation of „Pre-Colonial“ Rwanda, in: Axel T. Paul, Matthias Leanza (Hg.): Comparing Colonialism: Beyond European Exceptionalism, Comparativ, 30/2020, H. 3-4, S. 353-371.

*Vom Zählen und Zahlen. Über die mittelalterlich-monetären Ursprünge der mathematischen Naturwissenschaften, in: Mittelweg 36, 28/2019, H. 3-4, S. 186-226.

*Bridge over Troubled Waters. Die EZB, die Euro-Rettung und die Politisierung der Geldpolitik, in: Jürgen Beyer, Christine Trampusch (Hg.): Finanzialisierung, Demokratie und Gesellschaft, Sonderheft 58 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Wiesbaden 2018, S. 495-515.

*Arabellion. Vom Aufbruch zum Zerfall einer Region? Revolutionstheoretische Überlegungen, in: Thomas Demmelhuber, Axel T. Paul, Maurus Reinkowski (Hg.): Arabellion. Vom Aufbruch zum Zerfall einer Region?, Leviathan Sonderheft 31, Baden-Baden 2017, S. 13-43.

*Bitcoin vs. Sovereign Money. On the Lure and Limits of Monetary Reforms, in: Axel T. Paul (Hg.): Money's Future and Future Monies, Behemoth, 9/2016, H. 2, S. 8-21.

*Gewaltzwang. Geschichte, Krieg und Organisation der Lord's Resistance Army, zs. mit Anne Härtel, in: WestEnd, 12/2015, H. 2, S. 3-30.

*Multiple Legitimitäten. Zur Systematik des Legitimitätsbegriffs, zs. mit Ingmar Ingold, in: Archiv für Sozial- und Rechtsphilosophie, 100/2014, H. 2, S. 243-262.

*Über die Geldstrafe, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie, 33/2012-13, H. 1. S. 131-150.

*Anschluss statt Ausschluss? Mobile Monies im globalen Süden, zs. mit Anika Weltin, in: Ästhetik & Kommunikation, H. 157, 2012, S. 115-122.

*Wie organisiert ist die organisierte Kriminalität? Warum es die Mafia nicht geben dürfte und warum es sie trotzdem gibt, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Leviathan 39/2011, H. 1, S. 125-140; überarbeitet als: Kriminelle Organisation, in: Maja Apelt, Veronika Tacke (Hg.): Handbuch Organisationstypen, Wiesbaden 2012, S. 327-343.

*Europa – oder was vom Christentum bleibt, in: Stimmen der Zeit, 229/2011, H. 5, S. 333-342; in engl. Übers. unter <http://www.con-spiration.de/texte/english/2011/paul-e.html>.

*Traditionelles Erbe, kolonialer Import, Opfer der Globalisierung? Geschichte und Perspektiven afrikanischer Staatlichkeit am Beispiel Ruandas, in: Axel T. Paul, Alejandro

Pelfini, Boike Rehbein (Hg.): Globalisierung Süd, Leviathan Sonderheft 26, Wiesbaden 2011, S. 21-53.

- *Modern Barbarism and the Prospects of Civilization. Eliasian Themes in an African Context, in: Sociologia Internationalis, 47/2009, H. 2, S. 133-161.
- *Die Unverfügbarkeit des Geldes und die Rolle der Zentralbanken, in: Jens Beckert, Christoph Deutschmann (Hg.): Wirtschaftssoziologie, Sonderheft 49 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Wiesbaden 2009, S. 243-265.
- *„Es ist unmoralisch, Geld von den Reichen zu nehmen und den Armen zu geben.“ – Vom Sinn des Sozialstaats, in: Sociologia Internationalis, 46/2008, H. 1, S. 1-30.
- *Reciprocity and Statehood in Africa: From Clientelism to Cleptocracy, in: International Review of Economics, 55/2008, H. 1-2, S. 209-227.
- *Die Gewalt der Scham. Elias, Duerr und das Problem der Historizität menschlicher Gefühle, in: Mittelweg 36, 16/2007, H. 2, S. 77-99; wiederabgedruckt in: Michaela Bauka, Martin F. Meyer (Hg.): Zur Kulturgeschichte der Scham, Hamburg 2011, S. 195-216.
- *Das Unmögliche richten. Schuld, Strafe und Moral in Ruanda, in: Leviathan, 34/2006, H. 1, S. 30-60.
- *Die Rache und das Rätsel der Gabe, in: Leviathan, 33/2005, H. 2, S. 240-256; wiederabgedruckt in: Georg Mein, Franziska Schößler (Hg.): Tauschprozesse. Kulturwissenschaftliche Verhandlungen des Ökonomischen, Bielefeld 2005, S. 23-43.
- *„La deutsche Vita unter karibischer Sonne.“ Eine kleine Soziologie des Tourismus, in: Sociologia Internationalis, 41/2003, H. 2, S. 217-240.
- *Le Regard de l'ethnologue. Petite épistémologie de la recherche sur le terrain, in: Mana, H. 10/11, 2002, S. 253-276.
- *Die Legitimität des Geldes, in: Christoph Deutschmann (Hg.): Die gesellschaftliche Macht des Geldes, Leviathan Sonderheft 21, Wiesbaden 2002, S. 109-129.
- *Money Makes the World Go Round. Über die Dynamik des Geldes und die Grenzen der Systemtheorie, in: Berliner Journal für Soziologie, 12/2002, S. 243-262.
- *Organizing Husserl: On the Phenomenological Foundations of Luhmann's Systems Theory, in: Journal of Classical Sociology, 1/2001, S. 371-394.
- *Don et économie monétaire, in: Mana, H. 7, 2000, S. 255-266.
- *Überschreitung und Schwellenangst. Über die nautische Phantasie und die Küste, in: Ästhetik & Kommunikation, H. 102, 1998, S. 59-66.
- *Die Sichtbarkeit der Macht. Zur politischen Theorie Carl Schmitts, in: Fragmente, H. 42/43, 1993, S. 131-152.
- *Tugende e Kampala. Notizen zum Theater Ugandas, in: TheaterZeitschrift, H. 31/32, 1992, S. 177-204.

D. Buchbeiträge

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Was sollen wir tun? Konturen der historisch-genetischen Theorie, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul (Hg.): Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, Weinheim 2019, S. 12-22.

- „Kriege sind die Lokomotiven der Geschichte.“ Über Formwandel und historische Dynamik organisierter Gewalt, in: Ferdinand Sutterlüty u.a. (Hg.): *Narrative der Gewalt. Interdisziplinäre Analysen*, Frankfurt/M. 2019, S. 59-78.
- Art. ‚Wert und Wertphilosophie‘, in: Hans-Peter Müller, Tilman Reitz (Hg.): *Simmel-Handbuch. Begriffe, Hauptwerke, Aktualität*, Frankfurt/M. 2018, S. 596-603.
- Masse und Gewalt, in: Axel T. Paul, Benjamin Schwalb (Hg.): *Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt*, Hamburg 2015, S. 19-59.
- Nicht-organisierte kollektive Gewalt, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Axel T. Paul, Benjamin Schwalb (Hg.): *Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt*, Hamburg 2015, S. 383-408.
- *Crimes de sang, itinéraires de la honte. Humiliation et culpabilité au génocide rwandais, in: Bénédicte Sère, Jörg Wettlaufer (Hg.): *Shame Between Punishment and Penance. The Social Uses of Shame in the Middle-Ages and Early Modern Times*, Florenz 2013, S. 369-388.
- Warum die Amoral des Geldes ein hohes Gut ist, in: Bernhard Emunds, Wolf-Gero Reichert (Hg.): *Den Geldschleier lüften. Perspektiven auf die monetäre Ordnung in der Krise*, Marburg 2013, S. 233-239.
- Crisis? What Crisis?* Zur Logik der Spekulation oder Warum die Hypotheken-Krise lehrt, dass die nächste Krise kommt, in: Klaus Kraemer, Sebastian Nessel (Hg.): *Entfesselte Finanzmärkte. Soziologische Analysen des modernen Kapitalismus*, Frankfurt/M. 2012, S. 181-199.
- Kriminelle Organisation, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Maja Apelt, Veronika Tacke (Hg.): *Handbuch Organisationstypen*, Wiesbaden 2012, S. 327-343; Überarbeitung von: *Wie organisiert ist die organisierte Kriminalität? Warum es die Mafia nicht geben dürfte und warum es sie trotzdem gibt*, in: *Leviathan* 39/2011, H. 1, S. 125-140.
- *Korruption als europäisches Erbe? Klientelismus, Kolonialismus und Kleptokratie in Afrika, in: Jens Ivo Engels u.a. (Hg.): *Geld – Geschenke – Politik. Korruption im neuzeitlichen Europa*, München 2009, S. 275-306.
- Zeitreisen. Lévi-Strauss und die Geschichte, in: Michael Kauppert, Dorett Funcke (Hg.): *Wirkungen des wilden Denkens. Zur Anthropologie von Claude Lévi-Strauss*, Frankfurt/M. 2008, S. 304-332.
- *Die Gewalt der Scham. Elias, Duerr und das Problem der Historizität menschlicher Gefühle, in: Michaele Bauka, Martin F. Meyer (Hg.): *Zur Kulturgeschichte der Scham*, Hamburg 2011, S. 195-216, zunächst in: *Mittelweg* 36, 16/2007, H. 2, S. 77-99.
- *Der Tausch, die Zahlung und die Münze. Über einige Wegmarken und Schwierigkeiten beim Versuch, eine Geschichte des Geldes zu schreiben, in: Wolfgang Reinhard, Justin Stagl (Hg.): *Märkte und Menschen, Studien zur historischen Wirtschaftsanthropologie*, Wien 2007, S. 33-50.
- *Tod der Gabe. Ein römischer Mordfall?, in: Christian Papilloud, Stephan Moebius (Hg.): *Gift – Marcel Mauss' Kulturtheorie der Gabe*, Wiesbaden 2006, S. 293-311.
- *Durkheim und die Wilden, in: Wolfgang Eßbach, Thomas Keller (Hg.): *Leben und Geschichte*, München 2006, S. 309-322.

- *Die Rache und das Rätsel der Gabe, in: Georg Mein, Franziska Schößler (Hg.): Tauschprozesse. Kulturwissenschaftliche Verhandlungen des Ökonomischen, Bielefeld 2005, S. 23-43; zunächst in: Leviathan, 33/2005, H. 2, S. 240-256.
- *Sohn-Rethel auf dem Zauberberg. Über phantastische Ideen, intellektuelle Isolation und den Abstieg der Philosophie zur Wissenschaft, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul, Stefan Kaufmann (Hg.): Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, München 2004, S. 73-96.
- Blüenträume. Über einige Schwierigkeiten beim Versuch, die Zukunft des Geldes zu gestalten, in: Dirk Baecker (Hg.): Viele Gelder, Berlin 2003, S. 149-180.
- Wo Europa liegt, in: Wolfgang Eßbach (Hg.): Welche Modernität? Intellektuellendiskurse zwischen Deutschland und Frankreich im Spannungsfeld nationaler und europäischer Identitätsbilder, Berlin 2000, S. 421-433.
- *Einleitung, in: Axel T. Paul (Hg.): Ökonomie und Anthropologie, Berlin 1999, S. 7-21.
- *Wirtschaft als Gesellschaft. Über den geldwirtschaftlichen Kern der Luhmannschen Systemtheorie, in: Axel T. Paul (Hg.): Ökonomie und Anthropologie, Berlin 1999, S. 103-121.
- *Claude Lévi-Strauss. Amerikafahrer des Kopfes, in: Joseph Jurt (Hg.): Zeitgenössische französische Denker: eine Bilanz, Freiburg/Br. 1998, S. 25-42.

E. Kleinere Beiträge, Rezensionen

- *Kontingenzen der Geschichte zwischen ‚Urmensch und Spätkultur‘. Anmerkungen zu Michael Makropoulos’ Theorie der Moderne, <https://soziopolis.de/beobachten/kultur/artikel/kontingenzen-der-geschichte-zwischen-urmensch-und-spaetkultur/>, publiziert am 03.03.2020.
- Vorwort, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul (Hg.): Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, Weinheim 2019, S. 9-11.
- *Die Logik der Sozialwelt. Günter Dux im Gespräch mit Ulrich Bröckling und Axel T. Paul, <https://soziopolis.de/verstehen/was-tut-die-wissenschaft/artikel/die-logik-der-sozialwelt/>, publiziert am 15.05.2018; wieder abgedruckt in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul (Hg.): Aufklärung als Aufgabe der Geistes- und Sozialwissenschaften, Weinheim 2019, S. 124-158.
- *Editorial, in: Axel T. Paul (Hg.): Money’s Future and Future Monies, Behemoth 9/2016, H. 2, S. 2-7.
- *Gelegenheit macht Mörder. Über die Logik situativer Gewalt – und ihre Unbestimmtheit (Rezensionsessay zu Jörg Baberowski: Räume der Gewalt), in: Journal of Modern European History, 14/2016, H. 4, S. 442-452.
- Vorwort, in: Ingmar Ingold: Vom Anfang und Ende der Revolution. Eine Legitimitätstheoretische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Revolutionen in Mexiko, China und Iran, Baden-Baden 2016, S. 7-13.
- *Die Differenz, ihr Wert und ihr Preis. Über späte Gelegenheitsessays des Anthropologen Claude Lévi-Strauss, <http://www.soziopolis.de/lesen/buecher/artikel/die-differenz-ihr-wert-und-ihr-preis/>, publiziert am 16.2. 2016.

- Vorwort, zs. mit Benjamin Schwalb, in: Axel T. Paul, Benjamin Schwalb (Hg.): *Gewaltmassen. Über Eigendynamik und Selbstorganisation kollektiver Gewalt*, Hamburg 2015, S. 7-18.
- *Universalgeschichte – ein Editorial, in: *Saeculum. Jahrbuch für Universalgeschichte*, 63/2013, H. 1, S. 1-6.
- Religion, Körper, Gewalt, in: *Bulletin des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik*, 2013, H. 7, S. 2.
- *Editorial, in: Axel T. Paul (Hg.): *Illegale Märkte, kriminelle Organisationen und politische Gewalt*, *Behemoth*, 6/2013, H. 1, S. 1-9.
- Einleitung, zs. mit Alejandro Pelfini und Boike Rehbein, in: Axel T. Paul, Alejandro Pelfini und Boike Rehbein (Hg.): *Globalisierung Süd*, *Leviathan Sonderheft 26*, Wiesbaden 2011, S. 9-18.
- Krise – Markt – Moral. Perspektiven der aktuellen Wirtschaftssoziologie (Sammelrezension), zs. mit Cornelius F. Moriz, in: *Soziologische Revue*, 33/2010, H. 3, S. 309-321.
- Die Zeit der Gaben, in: *Badische Zeitung*, 24.12.2008.
- Art. ‚Evolution‘, in: Sina Farzin, Stefan Jordan (Hg.): *Lexikon der Soziologie und Sozialtheorie. Hundert Grundbegriffe*, Stuttgart 2008, S. 62-65.
- Postmodern Moments in Modern Economics, by David F. Ruccio and Jack Amariglio (Rezension), in: *Review of Political Economy*, 20/2008, H. 1, S. 157-161.
- *Dirk Baecker: *Wirtschaftssoziologie* (Rezension), in: *Economic Sociology. European Electronic Newsletter*, H. 2, 8/2007, S. 43-44; <http://econsoc.mpifg.de>.
- *Das Geheimnis der Münze (Rezensionsessay zu Bernhard Laum: *Heiliges Geld. Eine historische Untersuchung über den sakralen Ursprung des Geldes*), in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 7/2006, H. 3, S. 379-383.
- Art. ‚Simmel, Georg‘, in: Jens Beckert, Milan Zafirovski (Hg.): *International Encyclopedia of Economic Sociology*, London/New York 2006, S. 598-602.
- Art. ‚Luhmann, Niklas‘, in: Jens Beckert, Milan Zafirovski (Hg.): *International Encyclopedia of Economic Sociology*, London/New York 2006, S. 417-419.
- *Philosophy in a Time of Terror: Dialogues with Jürgen Habermas and Jacques Derrida, by Giovanna Borradori (Rezension), in: *Logos*, 3/2004, H. 2, <http://www.logosjournal.com>.
- Vorwort, zs. mit Ulrich Bröckling und Stefan Kaufmann, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul, Stefan Kaufmann (Hg.): *Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne*, München 2004, S. 9-12.
- Bettina Bretzinger zum Gedenken, in: *Freiburger Universitätsblätter*, 41/2002, H. 156, S. 156-158.
- *Money and Crises. A Review, in: *Economic Sociology. European Electronic Newsletter*, 3/2001, H. 1, S. 3-14, <http://econsoc.mpifg.de>.
- *Chicago – Havanna. Auf Visite beim Staatsfeind, 2000; https://soziologie.philhist.uni-bas.ch/fileadmin/user_upload/soziologie/Dokumente/Paul_Online_Texte/Paul_2000_Chicago_-_Havanna.pdf.

- *Gertraude Miki-Horke: Historische Soziologie der Wirtschaft. Wirtschaft und Wirtschaftsdenken in Geschichte und Gegenwart (Rezension), in: Economic Sociology. European Electronic Newsletter, H. 2, 1/2000, S. 24-26, <http://econsoc.mpifg.de>.
- Habermas und die Ambivalenzen der „postnationalen Konstellation“ (Rezension), in: Blätter des Informationszentrums 3. Welt, H. 234, Januar 1999, S. 47-48.
- Art. ‚Entfremdung‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 118-120.
- Art. ‚Gesellschaft‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 196-198.
- Art. ‚Strukturalismus‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 606-608.
- Art. ‚Vernunft‘, in: Siegfried Grubitzsch, Klaus Weber (Hg.): Psychologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Reinbek 1998, S. 674-676.
- Gabe – Ware – Geschenk. Marginalien zur Soziologie des Schenkens (Sammelrezension), in: Soziologische Revue, 20/1997, H. 4, S. 442-448.
- Ein bißchen Bismarck. Museveni versucht, Uganda als Regionalmacht zu etablieren, in: Blätter des Informationszentrums 3. Welt, H. 226, Dezember 1997, S. 4-6.
- * „Meine Musik ist eine Waffe im politischen Kampf“, in: Jazzthetik, Juli/August 1990, S. 24-29.
- * Der Krieg ist zuende, die Wunden sind noch lange nicht verheilt. Uganda im vierten Jahr nach der Machtübernahme Musevenis, 1989, https://soziologie.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/soziologie/Dokumente/Paul_Online_Texte/Paul_1989_Der_Krieg_ist_zuende.pdf.

F. Übersetzungen

- Alois Hahn: Der Mensch in der deutschen Systemtheorie, in: Ulrich Bröckling, Axel T. Paul, Stefan Kaufmann (Hg.): Vernunft – Entwicklung – Leben. Schlüsselbegriffe der Moderne, München 2004, S. 279-290; Übersetzung aus dem Französischen.
- Barney G. Glaser, Anselm L. Strauss: Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung, Bern 1998; Übersetzung aus dem Englischen, zs. mit Stefan Kaufmann.

Abgeschlossene, (erst-)betreute Qualifikationsarbeiten

A. Dissertationen

- Malte Flachmeyer: Finanzmarkteffizienz, politische Grenzen, Preisstabilität. Geldpolitische Leitideen in der Eurokrise 2010–2015 (Basel 2022)
- Anne Laube: Leading Violent Lives. On Everyday Life and its Organisation in the Lord’s Resistance Army (Basel 2018)

Samuel Strehle: Kollektivierung der Träume. Eine Kulturtheorie der Bilder (Hamburg/Basel 2018)

Cornelius Friedemann Moriz: Markt und Teilhabe. Über Sein und Sollen in der kapitalistischen Moderne (Basel 2015)

Ingmar Tristan Ingold: Vom Anfang und Ende der Revolution. Eine Legitimitätstheoretische Beleuchtung des Phänomens der Revolution unter besonderer Berücksichtigung der Revolutionen in Mexiko, China und Iran (Basel 2014)

Rita Werden: Schamkultur und Schuldkultur. Revision einer Theorie (Freiburg 2013)

B. Mitgliedschaft in Habilitationskommissionen

Peter Streckeisen: Das Kapital der Soziologie (Basel 2013)

Thomas Schmidt-Lux: Gerechte Strafe. Legitimationskonflikte um vigilante Gewalt (Leipzig 2016)

C. Weitere

44 Magister- und Masterarbeiten